

DAIMLER

Kundenforderungen Mercedes Benz Cars (MBC)

**Auszug aus:
Handbuch Lieferantenmanagement (Kapitel 2)**

Stand: 26.11.2009

Version 1.7.5 dt.

2 Grundsatzforderung an Systeme, Prozesse und Methoden Inhaltsverzeichnis

Veröffentlichung: extern/intern
Letzte Änderung Dok.: 02.09.2009
Letzte Änderung QMweb: 20.12.2007
Letzte Änderung Portal: n. a.

2 Grundsatzforderung an Systeme, Prozesse und Methoden

2.1 ISO TS 16949

2.2 VDA - Bände des Verbandes der Automobilindustrie

2.3 MBST - Mercedes-Benz Special Terms

2.4 Zertifikatsmanagement

2.5 Datenfernübertragung

2.6 Datenaustausch über XML-Standardschnittstelle nach VDA

2.8 SIS - Standards Information System

2.9 GSO-Gesetzestext Online

3 Impressum

2 Grundsatzforderung an Systeme, Prozesse und Methoden Inhaltsverzeichnis

Veröffentlichung: extern/intern
 Letzte Änderung Dok.: 02.09.2009
 Letzte Änderung QMweb: 20.12.2007
 Letzte Änderung Portal: n. a.

1. Absicherung organisatorischer Grundsätze und Ziele:

- LOI (= Letter of Intent – nur in Ausnahmefällen)
- Entwicklungs- und Produktionsvertrag
- Einkaufsbedingungen und MBST (Mercedes-Benz Special Terms)
- Einheitliche Anfrage (einschließlich spätest möglicher EMPB)

2. Absicherung der Meilensteine des MDS:

- Lastenheft (Komponentenlastenheft)
- einheitliche Anfrage
- Zeichnungen, CAD Daten
- Spezifikationen DBL, Mercedes-Normen MBN
- Grundmuster für Interieur-Materialien
- Grundmuster für Lackierungen
- Meilensteinplan entsprechend MDS

3. Absicherung der Strategie des MPS:

- Mercedes-Benz Special Terms
- Leitfaden für Produktrealisierung und ISO/TS 16949
- Abruf (Liefertermine, -mengen, Verpackung)
- Logistikprozessanalyse (LPA)

4. Absicherung QM und automobil-spezifischer Methoden:

- alle gültigen VDA Bände sind mit zu berücksichtigen
- Daimler Prozessaudit
- SPICE nach ISO 15504 gemäß HIS (Hersteller Initiative Software)
- PPF nach MBST13

5. Absicherung Kommunikation im Sinne des Extended Enterprise®:

- Global Supplier News Journal und Supplier Portal
- Foren und Workshops mit Lieferanten
- Datenaustausch über XML-Standardschnittstelle nach VDA

2.1 ISO/TS 16949 ISO/TS 16949 - Zertifizierung von Qualitätsmanagement - systemen

Veröffentlichung:	extern/intern
Letzte Änderung Dok.:	02.09.2009
Letzte Änderung QMweb:	20.12.2007
Letzte Änderung Portal:	n. a.

Die Daimler AG ist ein globaler Automobilhersteller mit weltweiten Aktivitäten. Zur Sicherstellung der Produkt- und Prozessqualität ist es erforderlich, dass seitens der Lieferanten die Anforderungen an ein global gültiges Qualitätsmanagementsystem erfüllt werden.

Die Auswahl und Anwendung des QM-Systems erfolgt gemäß ISO/TS 16949 in der jeweils gültigen Fassung. Die Anwendung eines anderen QM-Systems bedarf der Zustimmung der Daimler AG.

Der Leitfaden „Qualitätssicherung in der Produktrealisierung“ gibt Hinweise zur Umsetzung der Kundenforderungen.

Grundlage: Die Produktrealisierung umfasst nach ISO/TS 16949 die Produkt- und Prozessentwicklung sowie die Serienproduktion. MBC erwartet von seinen Lieferanten die Umsetzung eines Qualitätsmanagementsystems auf Basis der ISO/TS 16949.

Zielsetzung: Benennung von Qualitätssicherungsmaßnahmen, die im Produktrealisierungsprozess für Produkte, Leistungen und deren Prozesse im Auftrag von MBC seitens der beauftragten 1st tier Lieferanten und der von ihnen beauftragten Lieferanten (2nd tier bis nth tier) erforderlich sind.

2.2 VDA - Bände des Verbandes der Automobilindustrie VDA - Grundlagen gemeinsamer Prozesse von MBC und seinen Lieferanten

Veröffentlichung: extern/intern
 Letzte Änderung Dok.: 30.10.2008
 Letzte Änderung QMweb: 30.10.2008
 Letzte Änderung Portal: n. a.

Führungsprozesse:	Kundenauftragsprozesse:	Produktentwicklung:	Prozessentwicklung:
<p>VDA Band 6.1, 6.2, 6.4 * Forderungen an QM-Systeme</p> <p>VDA Band 10 Messung der Kundenzufriedenheit</p> <p>VDA Band 11 Umsetzung</p> <p>VDA Band 12 Prozessorientiertes Management</p> <p>VDA Band 18.1 - 18.6 Automotive Excellence</p>	<p>VDA Band 2 * Sicherung der Qualität von Lieferungen</p> <p>VDA Band 6.3 * Prozessaudit-Serienproduktion</p> <p>VDA Band 6.5 Produktaudit</p> <p>VDA Band 7 * Abwicklung von Qualitätsdaten</p>	<p>VDA Band 1 * Nachweisführung</p> <p>VDA Band 2 * Sicherung der Qualität von Lieferungen</p> <p>VDA Band 3.1, 3.2 Zuverlässigkeitsmanagement, Tools und Methoden</p> <p>VDA Band 4 * Sicherung der Qualität vor Serieneinsatz</p> <p>VDA Band 6.3 * Prozessaudit-Serienproduktion</p> <p>VDA Band 13 * Entwicklung softwarebestimmter Systeme</p> <p>VDA Band 16 * Dekorativen Oberflächen</p>	<p>VDA Band 1 * Nachweisführung</p> <p>VDA Band 2 * Sicherung der Qualität von Lieferungen</p> <p>VDA Band 5 * Prüfprozesseignung</p> <p>VDA Band 6.3 * Prozessaudit-Serienproduktion</p> <p>VDA Band 6.7 * Prozessaudit-Einzelproduktion</p> <p>VDA Band 7 * Abwicklung von Qualitätsdaten</p> <p>VDA Band 13 * Entwicklung softwarebestimmter Systeme</p> <p>VDA Band 16 * Dekorativen Oberflächen</p> <p>VDA Band 19 * Technische Sauberkeit</p>
* Muss-Anforderungen			

2.3 MBST - Mercedes-Benz Special Terms

MBST - Übersicht der Mercedes-Benz Special Terms (Stand 2006)

Veröffentlichung: extern/intern
 Letzte Änderung Dok.: 17.12.2007
 Letzte Änderung QMweb: 20.12.2007
 Letzte Änderung Portal: n. a.

Einkauf	Nr. 31	Werkzeuge für Serien- und Ersatzteilbelieferung
	Nr. 34	Ersatzteilversorgung für Daimler-Produkte
	Nr. 37	Übernahme von Anlaufkosten und Materialmehrkosten durch Daimler
Qualität	Nr. 13	Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPF)
	Nr. 14	Qualitätssicherung: Durchführung eines Qualitätsmanagements
	Nr. 18	Mängelansprüche gegenüber Lieferanten
	Nr. 27	Fehler-Möglichkeiten- und Einfluß-Analyse (FMEA)
Logistik	Nr. 17	Lieferabruf
	Nr. 28	Allgemeine Verpackungsvorschrift und Umgang mit Ladungsträgern
	Nr. 29	Versand von Waren
	Nr. 33	Bestimmungen zur Lieferung über ein Lieferanten-Logistik-Zentrum (LLZ) durch den Lieferanten an Daimler
	Nr. 35	Kommunikation mit Daimler per Daten-Fern-Übertragung
Produktentstehungsprozess	Nr. 1	Regelung über die Bereitstellung, die Prüfung und den Austausch von CAD- und Elektrik/ Elektronik-Daten
Umweltschutz	Nr. 36	Umweltverträglichkeit

2.4 Zertifikatsmanagement

Zertifikatsmanagement - Dokumentation von Qualitätszertifikaten

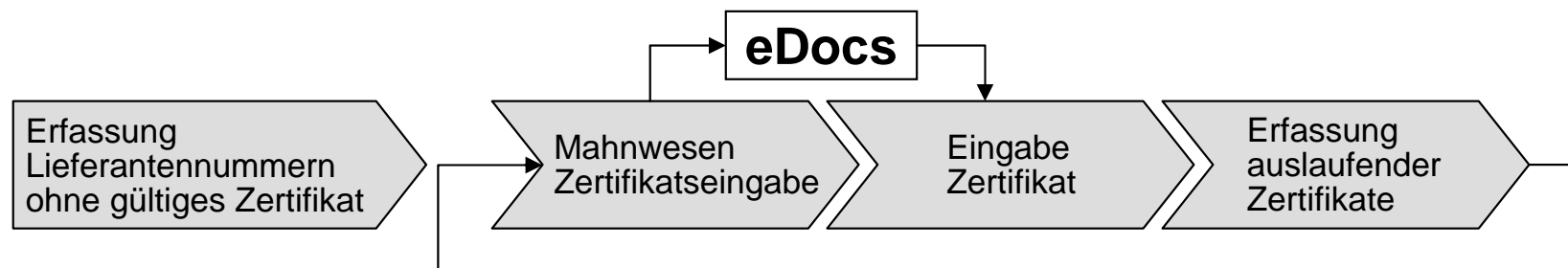
Veröffentlichung:	extern/intern
Letzte Änderung Dok.:	02.09.2009
Letzte Änderung QMweb:	20.12.2007
Letzte Änderung Portal:	n. a.

Die Leistungen unserer Lieferanten haben einen unmittelbaren Einfluss auf die Qualität unserer Endprodukte. Für die Daimler AG ist es daher außerordentlich wichtig, dass Qualitätsmanagement und Fehlerprävention bei unseren Lieferanten umgesetzt und regelmäßig durch Zertifikate gemäß unseren Anforderungen dokumentiert werden.

Die Auswahl und Anwendung des QM-Systems erfolgt gemäß ISO/TS 16949 in der jeweils gültigen Fassung. Die Anwendung eines anderen QM-Systems bedarf der Zustimmung der Daimler AG.

Um die umfassende Dokumentation des Qualitätsmanagement-Niveaus der gesamten Lieferkette auch zukünftig zu sichern, werden die Zertifizierungsdaten unserer Lieferanten seit dem 01.01.2004 elektronisch erfasst und dokumentiert.

Das Zertifikatsmanagement erinnert automatisch per Email an die Erneuerung ausgelaufener Zertifikate. Die Dokumentenübermittlung erfolgt dann über eDocs.



2.5 Datenfernübertragung Zielsetzung und Inhalte zur Datenfernübertragung

Veröffentlichung: extern/intern
Letzte Änderung Dok.: 19.10.2007
Letzte Änderung QMweb: 20.12.2007
Letzte Änderung Portal: n. a.

Zielsetzung: Vorrangig werden mit der Datenfernübertragung als Kommunikationsform folgende Ziele verfolgt:

- Schnelle und sichere Datenübertragung
- Belegloser Datenaustausch
- Entfall erneuter - manueller - Datenerfassung beim Datenempfänger (Zeit und Kosten)
- Reduzierung von Fehlern bei der Zweiterfassung
- Verarbeitung regelmäßig anfallender Massendaten durch standardisierte Schnittstellen
- Kein Ausdruck auf teure Mehrfach-Formularsätze

Inhalte : Die Datenfernübertragung stellt als ein stabiles und ausgereiftes Instrument den heutigen Stand der Technik dar und darf als Voraussetzung für einen tragfähigen Geschäftskontakt gewertet werden. Vor dem Hintergrund der Entwicklungen insbesondere im logistischen Umfeld wird die Zusammenarbeit zwischen den Werken der MBC und Ihren Lieferanten zukünftig enger gekoppelt werden. Die Folge ist eine weitergehende zeitliche Synchronisierung der Prozesse, die ohne den Einsatz technischer Kommunikationswege nicht mehr machbar sein wird.

Die Datenfernübertragung ist jedoch mehr als nur eine Form der möglichen Kommunikationswege. Durch den schnellen, standardisierten Datenaustausch wird die Basis für darauf aufbauende Verbesserungsprojekte der tangierten Prozesse und der damit zu erschließenden Rationalisierungspotentiale geschaffen.

2.6 Datenaustausch über XML-Standardschnittstelle nach VDA Zielsetzung und Inhalte zu XML-Standardschnittstelle gemäß VDA

Veröffentlichung:	extern/intern
Letzte Änderung Dok.:	19.10.2007
Letzte Änderung QMweb:	20.12.2007
Letzte Änderung Portal:	n. a.

Zielsetzung: Vorrangig werden mit der Online-Übertragung von Q-Daten über XML-Standardschnittstellen folgende Ziele verfolgt:

- Schnelle und sichere Datenübertragung
- Papierloser Datenaustausch
- Entfall erneuter - manueller – Datenerfassung beim Datenempfänger (Zeit und Kosten)
- Reduzierung von Fehlern bei der Zweiterfassung
- Entlastung der Lieferanten hinsichtlich Arbeitsvolumen und Kosten
- Unabhängige, wirtschaftliche und ergonomische IT-Lösungen
- Win- / Win-Situation für beide Seiten

Inhalte : Beschreibung von einheitlichen IT-Schnittstellen zur Unterstützung der Qualitätsprozesse in Kunden-/Lieferantenbeziehungen (Business-to-Business) und der Übertragung von Qualitätsdaten über VDA-weit standardisierte Schnittstellen auf XML-Basis.

Geschäftspartner sind durch die Standardisierung von Kommunikationsschnittstellen bei der Wahl des intern eingesetzten IT-Systems unabhängig. Heute eingesetzte IT-Systeme können kurzfristig durch Alternativsysteme ausgetauscht werden, ohne dass die Datenübertragung zu den Geschäftspartnern erneut abgestimmt und definiert werden muss.

2.8 SIS - Standards Information System Zielsetzung und Inhalte zu “Standards Information System (DocMaster)”

Veröffentlichung:	extern/intern
Letzte Änderung Dok.:	19.10.2007
Letzte Änderung QMweb:	20.12.2007
Letzte Änderung Portal:	n. a.

Zielsetzung:

Das Ziel des Standards Information System – SIS (DocMaster) ist es, alle technischen Dokumente der Daimler AG im One-Stop-Shopping allen Mitarbeitern sowie den externen Partnern (Lieferanten und Entwicklungspartnern) zur Verfügung zu stellen.

Inhalte:

Das SIS ist ein webbasiertes System, welches technische Dokumente aller Art, unterschiedlichster Formate, weltweit zur Verfügung stellt. Die Dokumente können anhand von vordefinierten Suchkriterien oder Stichwörtern schnell und einfach gefunden werden. Somit ist (mittels einheitlicher Suchkriterien) über alle Werke hinweg ein eindeutiger Zugriff auf alle im SIS hinterlegten Dokumente möglich. Bei jeder Recherche (Grundeinstellung) wird automatisch die neuste Fassung eines Dokumentes angezeigt, wobei der Anwender auch die Möglichkeit hat, nach historischen Dokumenten zu recherchieren. Zur Unterscheidung gültiger und historischer Dokumente werden die Zeilen in der Trefferliste in anderen Farben dargestellt. Die einzelnen Dokumente können per Hyperlink miteinander verlinkt werden und ebenfalls per Hyperlink direkt ohne Systemstart und Recherche angezeigt werden. Wird ein vorhandenes Dokument durch ein neues ersetzt, erhält der Anwender beim nächsten Einstieg in das System eine Änderungsmitteilung. Wird diese Änderungsmitteilung innerhalb von 7 Tagen nicht gelesen, erhält der Anwender zusätzliche eine Information per Email. Es besteht auch die Möglichkeit, den Anwender direkt per Email darauf hinzuweisen, dass ein neues Dokument im System vorliegt. Die Ersteller können über die entsprechenden FreigabeprozEDUREN der Bereiche Dokumente in das System einstellen und werden nach einem definierten Zeitpunkt zur Prüfung des Dokumentes auf technische Aktualität per Email aufgefordert.



Im System sind derzeit ca. 62 verschiedene Daimler-interne Regelwerke mit ca. 78.000 Dokumenten verfügbar. Ein Grossteil der internen Dokumente sind in Standardmappen „virtuellen Ordnern“ zusammengefasst, die jeder Anwender individuell abonnieren kann. Darüber hinaus liegen ca. 78 verschiedene externe Regelwerke (ISO, DIN etc.) mit ca. 98.000 Dokumenten online vor.

2.9 GSO-Gesetzestext Online Zielsetzung und Inhalte zu Gesetzestext Online (GSO)

Veröffentlichung:	extern/intern
Letzte Änderung Dok.:	17.12.2007
Letzte Änderung QMweb:	20.12.2007
Letzte Änderung Portal:	n. a.

Zielsetzung:

Die Entwicklung und Herstellung von Kraftfahrzeugen sowie die Verpflichtungen des Herstellers im Anschluss an die eigentliche Fertigung werden durch eine Vielzahl von Vorschriften geregelt. Wer seine Produkte weltweit vermarktet, muss darüber hinaus über die weltweite Gesetzgebung informiert sein. Hier bietet "Gesetzestexte Online" eine entscheidende Hilfe.

Inhalte:

"Gesetzestexte Online" (GSO) ist eine Datenbank mit Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Anweisungen sowie entsprechenden Entwurfstexten, die für die Entwicklung, den Bau, die Zulassung und den Betrieb von Kraftfahrzeugen im Inland und insbesondere im Ausland beachtet werden müssen. Diese Vorschriften und Entwürfe sind in der Regel von den gesetzgebenden Institutionen der einzelnen Staaten und von internationalen Organisationen und Gremien verabschiedet bzw. herausgegeben.

Bis auf einige Ausnahmen erscheinen die Texte von "Gesetzestexte Online" sowohl in ihrer Originalfassung als auch in ihrer deutschen und gegebenenfalls englischen Übersetzung.

Derzeit sind englische Versionen der Vorschriften für die wichtigsten Märkte (EU, ECE, Japan etc.) sowie in einigen ausgewählten Fällen auch für unbedeutendere Märkte abrufbar.



- Die in der Datenbank enthaltenen Dokumente sind entweder verabschiedete Gesetz oder (nahezu) fertige Entwürfe.
- Unter anderem werden in „Gesetzestext Online“ Vorschriften über Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Omnibusse und Fahrzeugkombinationen (keine Krafträder oder landwirtschaftliche Zugmaschinen) erfasst.
- Es werden alle Ländervorschriften, sowie die internationalen ECE-Regelungen und EU-Richtlinien sowie andere supranationale Vorschriften bearbeitet. Die Vorschriftenbearbeitung erfolgt schwerpunktmäßig, d. h. nicht alle Länder sind gleich aktuell, und nicht zu allen Themen sind für sämtliche Länder Vorschriftendokumente hinterlegt. Im Allgemeinen sind die Vorschriften aus den Ländern, die am meisten nachgefragt werden (EU, ECE, USA etc.).

Impressum

Veröffentlichung: extern/intern
Letzte Änderung Dok.: 02.09.2009
Letzte Änderung QMweb: 02.09.2009
Letzte Änderung Portal: n. a.

Herausgeber:

Daimler AG
MBC/Q – Qualitätsmanagement Mercedes-Benz Cars Produktionsprozesse
HPC G163
71063 Sindelfingen

E-Mail: pool-id.lieferantenhandbuch@daimler.com

Erstellung und Zusammenfassung:

<u>Name</u>	<u>Abteilung</u>	<u>Werk</u>
Jürgen Riehl	LOG/PBA	50
Norbert Drüke	MBC/QPS	50
Sebastian Dröws	MBC/QPS	50
Rüdiger Sobbe	MBC/QEE	50
Erich Katzenmayer	PMC/733	50

... und weitere Mitarbeiter.